

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

18. Jahrgang

05. April 2024

Nummer 14

Die Tanzfrauen „Geselliges Tanzen“ des DRK Bautzen verabschieden sich

Die DRK-Seniorentanzgruppe „Geselliges Tanzen“ in Großröhrsdorf wurde im Mai 1995 von Frau Irmgard Wenzel gegründet und seitdem geleitet. Maria Thieme unterstützte sie ab Herbst 2014 zunächst als Übungsleiterin. Mit dem Ausscheiden von Irmgard Wenzel im Jahr 2016 übernahm Frau Thieme die Leitung.



Die wöchentlichen Treffen sind für viele Frauen das Highlight der Woche. Nicht nur der gemeinsame Sport stand hierbei im Fokus, sondern auch das gesellige Beisammensein und sich austauschen. Altersbedingt ist die Anzahl der Tanzfrauen in den vergangenen Jahren jedoch stark geschrumpft. Mittlerweile zählt die Gruppe nur noch 14 Tanzfrauen. Dennoch ist es Maria Thieme sehr schwergefallen, Anfang Februar 2024 ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Tanzleiterin der Seniorentanzgruppe aus gesundheitlichen und privaten Gründen zu beenden. „Die Mitgliedschaft in der Seniorentanzgruppe war meine beste Entscheidung für eine sinnvolle Beschäftigung in der Gemeinschaft nach meinem Berufsleben. Es hat mir sehr viel gegeben und ich hatte viele schöne und lustige Stunden mit den Tanzfrauen.“ – denkt Frau Thieme wehmütig zurück. Viel Zeit verbrachte sie mit der Vorbereitung und Umsetzung der Tanzstunden, suchte neue Tänze, erarbeitete eine Choreographie und

vermittelte diese an ihre Frauen: „Es war immer was los. Mein Leben drehte sich um Tanz, neue Musik und neue Tänze.“

Die Tanzfeste in Bautzen, Kamenz und Neukirch, die Faschingsfeiern, Weihnachtsfeiern, runde Geburtstage im Übungsraum oder zu Hause beim Geburtstagskind, Busausflüge, Theater-, Schloss-, Kirche- und Museumsbesuche, das Kaffeetrinken auf den Schwedenstein, die Ballabende im Ballhaus Watzke bleiben ihr und allen anderen unvergesslich.

Zum Abschied bedankt sich Maria Thieme bei allen Tanzfrauen, den Gruppenvertretern für ihre Hilfsbereitschaft und Treue: „Sie sind für mich immer da gewesen. Wir werden auch weiter in Kontakt bleiben.“ Ebenso geht ihr Dank an das DRK Bautzen und die Stadtverwaltung für die vielfältige Unterstützung. „Sie haben immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen gehabt.“ Und auch das Team der Festplatzgaststätte rund um Heiko Johnhe behalten die Tanzfrauen in guter und schmackhafter Erinnerung, schließlich hängt dort ihr Gruppenfoto noch an der Wand.



13. April 2024 Einlass 19 Uhr - Festhalle Großröhrsdorf

Frühlingstanz

Eintritt: 5,00 €

(Vorverkauf bei: Buch- u. Spielwarenhandlung R. Philipp + Postfiliale Am Klinkenplatz 1)

Zum Kinderfest für Kinder **Eintritt frei!**

14. April 2024, 14.⁰⁰ Uhr

Kinderfest



Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8:30 – 12:00 Uhr
 Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVV Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch: 14 – 7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft
7-7 Uhr des nächsten Tages

06.04. Katharina Böhme 03528/4189370
 Robert-Blum-Weg 6, 01454 Radeberg
 07.04. Katharina Böhme 03528/4189370
 Robert-Blum-Weg 6, 01454 Radeberg

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
8-8 Uhr des nächsten Tages

05.04. Elefanten Apo. Altstadt, Radeberg Röderstr. 1 03528-447811
 06.04. Heide-Apo. Radeberg, Schiller-Straße 95a 03528-442770
 07.04. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835
 08.04. Marien-Apo. Elstra, Parkgasse 2 035793-830
 09.04. Elefanten Apo. Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 035952-58915
 10.04. Ost-Apo. Kamenz, Oststraße 45 03578-301266
 11.04. St.-Seb.-Apo. Panschwitz-Kuckau Mittelweg 5 035796-97311
 Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Straße 6 035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 – 8 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach tel. Anmeldung!

05.04.–12.04. Frau Dr. Obitz, Weixdorf 0351/8806235
 12.04.–19.04. Herr DVM Jakob, Radeberg 03528/447457 o. 01718147753

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
 Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, Produktion: Stadt-
 druckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-30000, druck.anzeiger@gmx.de; Verantwortlich
 für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf,
 Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion
 und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der
 Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedin-
 gungen und Anzeigenpreislisten der Stadtdruckerei Großröhrsdorf.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich
 ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachung

Beschlüsse der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 26. März 2024

- **Beschluss StR 324-48./24**
Annahme und Verwendung von Spenden
- **Beschluss StR 325-48./24**
Eigenbetrieb Großröhrsdorf - Sparte Massenei-Bad
Vergabe des Auftrages für den Kassen- und Einlassdienst ein-
schließlich Geldtransport, Geldbearbeitung und Aufschaltung der
Alarmanlage für die Jahre 2024 und 2025
- **Beschluss StR 326-48./24**
Vergabe der Lieferung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 Los 1
Fahrgestell
- **Beschluss StR 327-48./24**
Vergabe der Lieferung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 Los 2
Beladung
- **Beschluss StR 328-48./24**
Vergabe einer Bauleistung zur Baumaßnahme Sanierung Wohn- und
Geschäftshaus, Krohnenbergstraße 4, Los 11 Trockenbauarbeiten
- **Beschluss StR 329-48./24**
Vergabe einer Bauleistung zur Baumaßnahme Sanierung Wohn-
und Geschäftshaus Krohnenbergstraße 4, Los 17 Tischlerarbeiten,
Türen
- **Beschluss StR 330-48./24**
Vergabe der Nachträge 1, 2 und 3 zum Los 02 Abbrucharbeiten
und Rückbau zur Baumaßnahme Sanierung Wohn- und Geschäfts-
haus, Krohnenbergstraße 4

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 42. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt
Großröhrsdorf

**findet am Dienstag, 09.04.2024 um 19:00 Uhr
im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 statt.**

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der 40. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 06. Februar 2024 und der 41. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05. März 2024
2. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Anhörungen im Rahmen der Träger öffentlicher Belange
3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen der Leistungsphasen 5-9 für die Instandsetzung der Schillerstraße für die Stadt Großröhrsdorf sowie den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Großröhrsdorf
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung zur Herstellung von Holzständerkonstruktionen zum Bauvorhaben Sanierung Wohn- und Geschäftshaus Krohnenbergstraße 4
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Anfragen der Ausschussmitglieder / Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Stefan Schneider
Bürgermeister

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Stadtnachrichten

Bekanntmachung zum Abbrennen von Hexenfeuern am 30.04.2024

Hexenfeuer auf dem eigenen Grundstück können in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf beantragt werden. Dazu gehört ein Anmeldeformular, dieses finden Sie auf der Homepage der Stadtverwaltung Großröhrsdorf www.grossroehrsdorf.de unter Bürger- und Ratsinformationen/Anträge und Formulare/Antrag Hexenfeuer. Das Formular kann auch bei der Stadtverwaltung angefordert werden. Der Antrag muss **bis 23.04.2024** vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurückgesandt werden (auch per E-Mail möglich).

Hexenfeuer dienen der Brauchtumpflege, Zweck der Verbrennung ist nicht die kostenlose Entsorgung von Abfällen. Es darf lediglich naturbelassenes Holz verwendet werden. Andere Stoffe z.B. alte Sofas, Autoreifen, behandeltes Holz, Laub, Grünverschnitt und Mineralölprodukte dürfen nicht verbrannt werden.

Hexenfeuer dürfen nicht unbeaufsichtigt abgebrannt werden, es dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit, den fließenden Fahrzeug- und Bahnverkehr oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch starke Rauchentwicklung oder Funkenflug.

Folgende Abstände sind einzuhalten:

- 200 m zur Autobahn
- 100 m zu Land- und Kreisstraßen
- 100 m zum Wald (unter 100m nur mit Genehmigung d. Forstbehörde)
- 50 m zu Wohngebäuden
- 25 m zu anderen baulichen Anlagen

Hexenfeuer dürfen zum Schutz von Kleintieren, frühestens 3 Tage vorher aufgesetzt werden. Sollte dies bereits vor dieser Zeit gelagert worden sein, ist innerhalb dieser Frist vor dem Abbrennen umzuschichten. Es sind geeignete und ausreichende Löschmittel bereitzuhalten. Das Abbrennen ist erst ab 18.00 Uhr erlaubt. Die Brandreste und Ascherückstände sind spätestens eine Woche nach dem 30.04. zu entfernen. Bedienstete des Ordnungsamtes werden stichprobenartige Kontrollen durchführen.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb Großröhrsdorf Ihr neues Zuhause

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 2. Obergeschoss links		
Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 3-Raum Wohnung; ca. 59 m ²	Grundmiete	407,00 €
⇒ Bad mit Wanne	Nebenkosten	85,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden	Heizung / Warmwasser	100,00 €
⇒ Renovierung nach Absprache		
⇒ Kautions	Gesamtmiete	592,00 €
Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 3. Obergeschoss rechts		
Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 4-Raum Wohnung; ca. 70 m ²	Grundmiete	483,00 €
⇒ Tageslichtbad mit Wanne	Nebenkosten	95,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden	Heizung / Warmwasser	100,00 €
⇒ Renovierung nach Absprache		
⇒ Kautions	Gesamtmiete	678,00 €

Ansprachpartner: Eigenbetrieb Großröhrsdorf
Sparte Wohnungswirtschaft
Telefon: 035952/283-23

Adresse: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 17
Informationen zu anderen Wohnungen auf Anfrage.

**Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de**

Stadtnachrichten

Herzensprojekt Chronik der Feuerwehr und der Wehrleiter wird veröffentlicht

Zum runden Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf im vergangenen Jahr möchten wir Sie jetzt auf eine Zeitreise mitnehmen. 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf wurden rekonstruiert. Bereits seit Ende 2021 wurde mit der Erstellung der Chronik über die Wehrleiter der Feuerwehr Großröhrsdorf begonnen sowie an einer Festschrift gearbeitet. In vielen unzähligen Stunden wurde das Archivmaterial gesichtet, Kameraden der Feuerwehr und Bürger der Stadt Großröhrsdorf befragt und alles zusammengetragen.

Die Chronik der Wehrleiter gibt mit Bild und Steckbrief einen Überblick über jene Kameraden, welche die Feuerwehr Großröhrsdorf ab dem Zeitpunkt ihrer Gründung bis heute angeführt haben, mit welchen Herausforderungen sie in ihrer Amtszeit konfrontiert waren und welche Entwicklung die Feuerwehr unter ihnen nahm.

In der zweiten Chronik wird die gesamte Feuerwehr mit ihrer persönlichen und technischen Entwicklung geschichtlich aufgearbeitet. Außerdem ist eine Auflistung größerer Einsätze der letzten 150 Jahre beinhaltet.



Für mich als Erstellerin war es ein besonderes und sehr emotionales Projekt, gerade die Anfänge der Freiwilligen Feuerwehr Revue passieren zu lassen. Respektvoll den Akteuren gegenüber, mit welchen wenigen verfügbaren Mitteln und schweren Rückschlägen, insbesondere während der Kriegszeit, unter teilweise politischen Zwang, sie es dennoch schafften, eine schlagkräftige Feuerwehr zum Schutz der Bevölkerung unserer Stadt einsatzbereit zu halten. Das alles im Vergleich zur heutigen Zeit holt einen auf den Boden der Tatsachen zurück und lässt viele Sachen zum Luxusproblem werden.

Da die letzte Veröffentlichung einer Chronik bzw. Festschrift 25 Jahre her ist war es mir eine Herzensangelegenheit, diese neu zu erstellen und fortzuschreiben, um alle Bürgerinnen und Bürger daran teilhaben zu lassen und die Geschichte der Feuerwehr Großröhrsdorf auch für unsere Nachkommen aufzubewahren.

Ich danke an dieser Stelle noch einmal allen Beteiligten, die mich unterstützt haben, dem Bürgermeister Stefan Schneider und natürlich dem Förderverein der Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf e.v.. Ein besonderer Dank geht an Gerhard Ott, Dieter Ansorge, Dietmar Fechner, Wolfgang Steinert und Wolfgang Werner, die bei der Zuordnung des Bildmaterials hilfreich zur Seite gestanden haben.

Die Chroniken können ab dem 02.04.2024 an der Information der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zum Stückpreis von 10€ käuflich erworben werden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim lesen!

Aline Ansorge
Autorin

Stadtnachrichten



Sehen, Fühlen und aktiv werden zum Textilprojekttag der Oberschule Rödertal

Am 19. und 20. März durften die siebten Klassen der Oberschule Rödertal während den Textilprojekttagen anschaulich erfahren, wie aus der Faser der Fäden und aus den Fäden Bänder gefertigt werden.



Liane Schiemann berichtet anschaulich über verschiedene Naturfasern und deren Verarbeitung bis zum Faden.

Unterstützt wurde der Tag wieder von Experten. So berichtete Liane Schiemann bei der Station „Von der Faser bis zum Faden“, welche verschiedenen Naturfasern es gibt und wie diese traditionell verarbeitet werden können. Die Schülerinnen und Schüler konnten beispielsweise Unterschiede zwischen Seiden-, Leinen-, Alpaka-, Schafswolle- und anderen Naturfasern erfühlen und sich über deren Erzeugung informieren. Das Spinnen mit der Handspindel sowie das Vorbereiten der Wolle mit der Kardiermaschine konnte hier zudem einmal selbst ausprobiert werden.



Patrick Zöllner stellt im Museum der Bandweberei einen Schubstuhl vor.

Patrick Zöllner informierte darüber hinaus im Technischen Museum der Bandweberei über die Geschichte der Bandweberei in Großröhrsdorf vom Handwebstuhl bis zur Automatentechnik. Bei einem Rundgang durch das Museum führte er verschiedene Webstühle und deren Funktion vor. Natürlich konnten die Schüler auch einmal ein Band an einem eigens dafür aufgestellten Webstuhl weben.



Rico Lachmann erläutert in der Firma F. A. Schurig die Herstellungsschritte bis zum fertigen Band.

Stadtnachrichten

In der Sonderausstellung „Wäschemangeln zu Uromas Zeiten“ ging es um den Gebrauch von Textilien. An dieser Station zeigte Christel Berndt vom Museum der Bandweberei, wie früher Wäsche gewaschen und gerollt wurde. Unter fachlicher Anleitung konnten die Schülerinnen und Schüler dann selbst einmal die Wäsche zum Rollen bzw. Mangeln vorbereiten.

Ein weiterer Höhepunkt der Projektstage war auch in diesem Jahr wieder der Besuch der Firma F. A. Schurig. Rico Lachmann führte durch die Produktionshallen und berichtete über die verschiedenen Herstellungsschritte, die notwendig sind, bis ein fertiges Band in den Versand gehen kann.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten und Helfer, welche für das tolle Gelingen dieser Projektstage beitrugen. Die Oberschule Rödertal freut sich auf eine Fortführung im nächsten Schuljahr.

Vereine und Verbände



Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V.

Die Mitglieder des Bienenzüchtervereins treffen sich zu ihrer nächsten Versammlung am Donnerstag, den 11. April, um 19:00 Uhr im Vereinsraum der Festplatzgaststätte. Gäste sind herzlich willkommen.



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderung am 14.04.24 - Im Tal der Gottleuba

Liebe Wanderfreunde, es frühlingt, auch im Tal und auf den Bergen rund um die Gottleuba. Es erwartet euch eine wirklich erlebenswerte Wanderung, welche uns quasi über die Berge um Bad Gottleuba führt. Rechnet bitte mit ca. 500 Höhenmetern Anstieg und dann auch wieder hinunter ins Tal. Die interessierten Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste treffen sich am Sonntag, dem 14.04.24, um 8:00 Uhr auf dem kleinen Parkplatz neben dem Rathaus. Nach einer etwa einstündigen Hinfahrt starten wir unsere Wanderung am Ortseingang Bad Gottleuba und beginnen sofort unseren ersten Anstieg hinauf in Richtung Spitzberg. Wir gehen entlang der grünen Markierung oberhalb des Sanatoriumgeländes mit schönem Weitblick. Bald wechseln wir auf den Bad Gottleubaer Panoramaweg und biegen ein wenig später ab in Richtung Raabstein. Spätestens hier erwartet euch die erste Pause. Weiter geht's bergab Richtung Hartmannsbach, die andere Talseite hinauf zum Aussichtspunkt der Talsperre Gottleuba. Auf zumeist gutbegehbaren Wegen wandern wir die Nordwestseite der Talsperre entlang, bis wir (sicherlich) eine Brücke finden. Und schon sind wir auf den Rückweg, wieder entlang der Talsperre bis zur Staumauer. Nun führt uns unser Weg auf den Augustusberg, natürlich mit Aussicht und auch einer Einkehrmöglichkeit - so es die Zeit erlaubt. Danach, seht das Ziel ist nahe, auf den grünmarkierten Gottleubaer Panoramaweg zur Panoramahöhe weiter bis zum Zwergenberg und den Kohlweg hinab bis zu unserem Ausgangspunkt Zwiesel. Die Wegstrecke ist ca. 20 km lang und die Verpflegung zur Mittagsrast erfolgt aus dem Rucksack. Eine mittelschwere Wanderung, der Wanderleiter war danach etwas geschafft und natürlich voller Glücksgefühle, ob der schönen Wanderung! Die Rückkehr in Großröhrsdorf ist gegen 17:00 Uhr.

Die Teilnahmemeldungen bitte bis Freitag, den 12.04.24, um 18:00 Uhr online auf www.wanderverein-online.de oder tel. unter 035952 48999 erledigen.

Thomas Dietrich

Immer bestens informiert, mit dem
„Rödertal-Anzeiger“

Vereine und Verbände

Staatsbetrieb Sachsenforst Nationalpark und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Fundmeldeaktion läuft: Feuersalamander, wo bist du? Nationalparkschule mit Arbeitseinsatz für den Feuersalamander

Dank des Arbeitseinsatzes zum Schutz des Feuersalamanders von Schülern der Nationalparkschule OS Königstein im Revier Reinhardtsdorf, war vor einigen Tagen sehr schnell deutlich, die Feuersalamander sind wieder aktiv. Zur Sicherung der dortigen Feuersalamanderverstecke befreiten zehn Schüler der 9 a und b, in Nähe der Ortslage Krippen, eine Trockenmauer von Reisig. Damit ist auch die Wandermöglichkeit der seltenen Tiere zum nahen Fließgewässer Krippenbach wieder ungehindert möglich.

Lehrer Tino Hortsch und Kai Noritzsch von der Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst leiteten gemeinsam die behutsame Freilegung der Trockenmauer an. Diese gelten als Lebensraum des Feuersalamanders und sind gesetzlich geschützte Biotope. Das Engagement der Schüler ist wichtig, denn leider nimmt die Zahl der Feuersalamander in Deutschland ab. Das Tier ist auf der Roten Liste als stark gefährdet eingestuft.

Noch während der Arbeiten konnten die Schüler einen Feuersalamander beobachten. Im Anschluss meldeten sie ihren Fund sogleich bei der Aktion „Feuersalamander, wo bist du?“ des Nationalparkzentrums. Die Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst nutzt Meldungen wie diese, um die Tiere und ihre Lebensräume besser zu schützen. Jeder kann mit Handy oder Fotoapparat mitmachen und Zufallsfunde melden. Die Tiere bitte nicht einfangen oder für das Foto zurechtrücken, sondern einfach möglichst senkrecht von oben fotografieren damit das individuelle gelbe Muster erkennbar ist. Auch Fotos von toten Feuersalamandern sind hilfreich, wenn das Muster erkennbar ist. Achtung, die Tiere bitte nicht berühren, denn wir Menschen können Bakterien auf das Tier übertragen, die für das Tier tödlich sein können. Am besten melden Sie Ihre Funde mit Foto direkt über den Link zu unserer Datenbank: Feuersalamander in der Sächsischen Schweiz erfassen (arcgis.com) Der Feuersalamander ist vor allem durch den Verlust seines Lebensraumes gefährdet. Das sind kleine Buchten und Schlupfwinkel an Bächen und kleinen Flüssen. Auch verschmutztes Wasser macht ihm zu schaffen. Dort, wo keine Schutzzäune stehen, werden leider viele Tiere auch überfahren.



Foto: T. Hortsch

Dank des Arbeitseinsatzes zum Schutz des Feuersalamanders von Schülern der Nationalparkschule OS Königstein im Revier Reinhardtsdorf, war vor einigen Tagen sehr schnell deutlich, die Feuersalamander sind wieder aktiv. Bei der Fundmeldeaktion „Feuersalamander, wo bist du?“ können alle mitmachen. Es gilt leider auch in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz als „stark gefährdet“ (Rote Liste).

Hintergrund:

Gescheckt, gefleckt, gestreift – das leuchtgelbe Muster des schwarzen Feuersalamanders ist so individuell wie der menschliche Fingerabdruck. Einmal fotografisch erfasste Tiere können daher immer wieder identifiziert werden. Für den gezielten Schutz ist es wichtig zu wissen, wo sich derzeit noch Feuersalamander befinden. Deshalb sind Meldungen über zufällige Funde mit Fotonachweis ein wertvoller Beitrag. NationalparkZentrum, Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden, Hochschule für Technik und Wirtschaft und aufmerksame Naturbeobachter in der Nationalparkregion kooperieren für die Fundmel-

Vereine und Verbände

deaktion „Feuersalamander, wo bist du?“ seit vielen Jahren. Insgesamt konnten im Jahr 2023 ca. 340 Meldungen verzeichnet werden. Das ist eine beachtliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 180 Sichtmeldungen. Das Vorkommen des Salamanders in der Region ist jedoch nicht sprunghaft angestiegen, es sind lediglich 178 Nachtragungen aus den Vorjahren erfolgt.

Wer für den Feuersalamander in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz spenden möchte, hat hierzu nun die Möglichkeit beim Förderverein der Nationalparkfreunde e. V.. Bitte das Kennwort „Feuersalamander“ angeben. Das Geld wird für konkrete Maßnahmen, z. B. Müllberäumung an Laichgewässern oder zur Verbesserung der Salamanderlebensräume verwendet. Auch die Aufbereitung und Auswertung der Funddaten wird damit unterstützt.

Mehr Informationen unter: <http://bitly.ws/F8bT>

Spenden über:

Förderverein Nationalparkfreunde Sächsische Schweiz e.V.

Stichwort: Salamander IBAN: DE77 8505 0300 3100 0611 00

Kreditinstitut: Ostsächsische SK Dresden



Bündnis Bunte Westlausitz e.V.

Herzlichen Dank!

Wir möchten uns bei unseren Spenderinnen und Spendern bedanken. Ihr Vertrauen ehrt uns. Seien Sie weiterhin gewiss, alle Ihre Spenden kommen zu einhundert Prozent bei Ihren Empfängern an!



Mit der Unterstützung ukrainischer Frauen aus Großröhrsdorf konnten wir dieses Jahr einen mittleren vierstelligen Betrag an „Misto Dobra“, eine sehr engagierte Hilfsorganisation in der Westukraine, überweisen. Die Einrichtung Misto Dobra, in etwa so viel wie „der gute Ort“ oder „die gute Stadt“, ist ein Kinderheim und Frauenhaus. Es wurde ursprünglich als Frauenhaus gegründet, um Frauen mit ihren Kindern Schutz vor häuslicher Gewalt zu bieten. Die Aufgabe der Einrichtung besteht darin, Frauen bei der Bewältigung von häuslicher Gewalt zu unterstützen sowie auch alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Beispielsweise den Müttern eine Berufsausbildung zu ermöglichen.

Seit Kriegsbeginn hat Misto Dobra sich auch zu einem Krisenzentrum entwickelt. Es werden jetzt Frauen, Kinder, alte Menschen, Menschen mit Behinderungen aus dem ganzen Land aufgenommen und versorgt. Mittlerweile finden dort fast 500 Menschen ein Obdach, darunter fast 150 behinderte Kinder. Drei Kinderheime wurden dorthin evakuiert!

Für die Organisatoren wird es zunehmend schwerer, alle Hilfsbedürftigen zu versorgen. Wir sind froh, mit Ihrer Hilfe etwas Last von deren Schultern genommen zu haben! Misto Dobra ist uns mittlerweile zu einer Herzensangelegenheit geworden. Deshalb möchten wir, mit Ihrer Hilfe, weiterhin die Menschen vor Ort unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://misto-dobra.com.ua>.

Lutz Berthold, Bündnis Bunte Westlausitz e.V.

Spendenkonto: IBAN: DE91850900005459931009

Stichwort: Misto Dobra

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

110 schneller als die Polizei erlaubt
112 schnell wie die Feuerwehr



Trotz turbulenter Wetterbedingungen starteten am 23.03.2024 unsere Sportlerinnen und Sportler beim Crosslauf im Schlosspark Pulsnitz in die diesjährige Freiluftsaison. Die SG Großröhrsdorf war mit 37 Athleten in den Altersklassen 7 bis 16 Jahren vertreten und konnte sich über 4-mal Gold, 4-mal Silber und 5-mal Bronze freuen.

Zunächst starteten die Kleinsten aus der Trainingsgruppe von Franziska Wecke und Kirsten Pirschel. Hier freute sich Emma Gneuß (W7) über die Silbermedaille. Die Jungs der Altersklasse 8 präsentier-

ten sich stark und sicherten sich die Plätze 2-5. Valentin Barth lief dabei auf Rang 2, gefolgt von Mateo Schön (Bronze), Dwayne Troschke und Richard Reichel folgten mit jeweils einer Sekunde Rückstand auf Rang 4 und 5. Erstmals beim Schlossparklauf vertreten war Jakob Faßl (M9) aus der Trainingsgruppe Katrin und Erik Garten, der auf Anhieb zu Gold lief. In der gleichen Gruppe trainiert Liesbeth Duschinger (W10), die, wie bereits im Vorjahr, Bronze gewann. Den 1. Platz der W10 erreichte Valentina Benick (Trainingsgruppe Ingolf Guhr und Tino Schulze) mit einer sensationellen Zeit von 2:44 min für die 800 m. Auch ihr Trainingspartner Milan Jenchen konnte sich deutlich verbessern und gewann Bronze. Ab der Altersklasse 11 laufen die Sportler dann eine Distanz von 1.600 m. Hier dominierte in der W11 ebenfalls die Trainingsgruppe Guhr/ Schulze: Annabell Bohry gewann bei ihrer 1. Teilnahme Gold. Für Klara Pirschel hat sich das harte Training ausgezahlt. Sie durfte sich über den 2. Platz und die Silbermedaille freuen. Bei den Jugendlichen lief Carlotta Pirschel (W14) aus der Trainingsgruppe von Sindy Sprenger und Maik Eckert zu Bronze. Kaja und Nora Barthels (W15), aus der gleichen Trainingsgruppe liefen zu Gold und Bronze. Thea Kurze (W16) lief auf Rang 2.



Wir danken allen Sportlern sowie den Trainern und freuen uns bereits auf die nächsten Herausforderungen, besonders unseren **Heimwettkampf am 28.04.2024**.

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen im Rödertalstadion dabei zu sein!

S.G.

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Ergebnis

Donnerstag, 28.03.2024 – 17:15 Uhr | E-Junioren Kl.

SpG Rammenau/ FSV – Gaußig 2./Gnaschwitz

1:0

Ansetzungen

Samstag, 06.04.2024 – 14:00 Uhr | A-Junioren | Kreispokal

SpG SVHochkirch /Germania Bautzen / Baruther – SpG Edelweiß Rammenau / FSV

Sonntag, 07.04.2024 - 12:45 Uhr | Herren | 1. Kreisklasse

SpG FSV 2. / Rammenau 2. – SV Liegau-Augustusbad 1951

15:00 Uhr | Herren | 1. Kreisliga (A)

FSV Bretnig-Hauswalde – SG Crostwitz 2.

Donnerstag, 11.04.2024 - 19:00 Uhr | Herren | 1. Kreisliga (A)

FSV 1. – SV Sankt Marienstern



HCR Rödertal e.V. – Die Rödertalbienen

2. Handballbundesliga Frauen

TSV Nord Harrislee – HC Rödertal 22:33 (14:16)

Bienen finden zwei Punkte in ihrem Osternest

Bevor es in ein spielfreies Wochenende geht, holte sich der HC Rödertal die nächsten beiden Zähler aufs Punktekonto. Nach einer durchwachsenden ersten Hälfte steigerten sich die Bienen im zweiten Durchgang und gewannen gegen den TSV Nord Harrislee letztlich deutlich mit 33:22 (16:14) HCR-Trainerin Maike Daniels: „Wir haben heute besonders am Anfang sehr schleppend gespielt. Allerdings haben wir uns gut an unseren Matchplan gehalten. Nach einer Viertelstunde hat man gemerkt, dass wir immer besser ins Spiel kommen, auch wenn sich das im Ergebnis noch nicht widerspiegelte. Zur verbesserten Abwehr kam im zweiten Durchgang dann auch noch eine besser Torwartleistung. Wenn ich mit irgendwas unzufrieden bin, dann ist es unser Überzahlspiel. Da lassen wir zu viel liegen. Allerdings haben wir dafür in Unterzahl gut gefightet. Die dreifache Unterzahl löst die Mannschaft super.“

Auf den HC Rödertal wartet ein spielfreies Wochenende. Anschließend geht es zum Sonntagsspiel nach Melsungen. Am Sonntag, den 14. April 2024, wartet die SG 09 Kirchhof auf die Bienen. Anwurf in der Stadtsporthalle ist um 15:00 Uhr.

HCR mit: Ann Rammer, Oliwia Kaminska, Alicija Pekala (8), Julia Mauksch (6/3), Lena Smolik (5), Victoria Hasselbusch (5), Fabienne Büch (3/2), Santina Sabatnig (3), Vanessa Huth (2), Lara Tauchmann (1), Leonie Meersteiner, Jasmin Eckart (n.e.), Jolene Preussler (n.e.), Lena Mailin Schorch (n.e.), 7-m: 6/7 : 5/5; Strafen: 5 x 2 Min. / 4 x 2 Min. Disqu.: 0:0; Zuschauer: 205; Spielverlauf: 3:3 (5.), 7:5 (10.), 9:7 (15.), 12:10 (20.), 14:12 (25.), 14:16 (30.), 16:19 (35.), 18:20 (40.), 20:23 (45.), 21:25 (50.), 22:29 (55.), 22:33 (60.)

Rödertalbienen bringen Handball an die Schule

Der HC Rödertal setzt einen bedeutenden Schritt, um sich im Nachwuchsleistungshandball zu etablieren, indem er eine Kooperation mit dem Gymnasium Dresden Bühlau eingeht. Erstmals wird beim HC Rödertal talentierten Mädchen im Rahmen des schulischen Angebots die Möglichkeit geboten, zweimal pro Woche vormittags Handball zu trainieren. Diese Partnerschaft ermöglicht es dem HC Rödertal, ab dem nächsten Schuljahr Spielerinnen in den Altersklassen der B- und A-Jugend sowie im Erwachsenenbereich ein umfangreiches Trainingsprogramm von 6 bis 7 Einheiten pro Woche plus Wettkämpfe am Wochenende anzubieten. Eine solche Gelegenheit ist normalerweise nur an Sportschulen zu finden. Sportvorstand Andras Baier unterstützt das Projekt aus vollem Herzen: „Ich bin froh, dass es uns gelungen ist, ein weiteres Puzzleteil für eine erfolgreiche und flächendeckende Arbeit im weiblichen Nachwuchsbereich hinzuzufügen. Wir wollen allen Talenten in Ost- und Mittelsachsen die Möglichkeit geben, ihren Sport auf höchstem Niveau zu betreiben. Dadurch wollen wir langfristig als Ergänzung zur Sport-

Vereine und Verbände

schule in Leipzig einen Leistungsstützpunkt hier in der Region bilden, um bis in die höchsten Bereiche den Mädchen die Chance einzuräumen, ihre Heimat zu repräsentieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Dresden Bühlau und danken besonders der Schulleiterin Frau Sylvia Sobieraj für ihre Unterstützung. Dies soll aber nur ein Schritt sein, um auch in unserer Landeshauptstadt gemeinsam mit allen anderen Vereinen unsere schöne Sportart voranzubringen.“

Für Nachwuchskoordinator Mario Huhnstock ist die Kooperation ein bedeutender Schritt zur Förderung talentierter Spielerinnen auf dem Weg zur Bundesligaspielerin: „Ich bin dem Gymnasium Dresden Bühlau, der Schulleiterin Frau Sobieraj, unserem Sportvorstand Andreas Baier und dem Sportlehrer Felix Henker als Kontaktperson der ersten Stunde unglaublich dankbar, dass wir dieses Unterfangen angehen können. Ich möchte in diesem Zuge auch nicht den HC Elbflorenz vergessen, der diese Kooperation schon ein paar Jahre lebt und uns Unterstützung beim Thema Hallenzeiten zugesagt hat. Insbesondere im Großraum Dresden wollen wir mit dieser und eventuell zukünftigen Kooperationen Brücken bauen, um Schule und Leistungssport auch im weiblichen Handballbereich optimal zu verbinden. Wir hoffen sehr, dass wir in naher Zukunft ähnlich positive Nachrichten für die Region Rödertal/Ost-sachsen verkünden können. Als Letztes bleibt zu sagen, dass für Sportlerinnen, die sich für diesen leistungssportlichen Weg interessieren, die Türen des HCR jederzeit offen stehen.“

Nächste Vertragsverlängerung fix



Es geht Schlag auf Schlag. Nun können die Verantwortlichen des HC Rödertals bei der nächsten Personalie Vollzug melden. Wie schon bei der Rückraum Mitte setzen die Bienen auf der Halbposition auf Kontinuität: Alicja Pekala spielt auch in der kommenden Spielzeit im Dress des HCR. Sie unterschrieb einen neuen Einjahresvertrag mit der Option auf eine weitere Saison.

Die Linkshänderin wechselte zur Saison 2022/23 von Suzuki Korona Handball Kielce ins Rödertal. Seitdem überzeugt sie im rechten Rückraum vor allem mit ihrer enormen Wurfkraft. Pekala war von 2012 bis 2018 Teil der polnischen Jugendnationalmannschaft. In der abgelaufenen Bundesligasaison erzielte die 1,78 m große Rückraumspielerin 103 Tore in nur 22 Spielen. Damit hatte sie den besten Toreschnitt pro Spiel im gesamten HCR-Kader. In der aktuellen Spielzeit hatte die 25-Jährige anfänglich Schwierigkeiten und kam nur sporadisch zu Einsätzen. Über gute Trainingsleistungen erspielte sie sich jedoch einen Platz in der Startformation der Rödertalbienen. Hier kommt sie variabel über die rechte Außen- oder Halbposition zum Einsatz und war zuletzt mehrfach beste Torschützin beim HCR. Aktuell steht sie schon wieder bei 92 Toren und ist damit zweiterfolgreichste Werferin der Bienen. Nun dürfen die Fans im Bienenstock mindestens eine weitere Saison die Hammerwürfe von Pekala bestaunen und bejubeln. Alicja Pekala hat ehrgeizige Ziele mit dem HCR: „Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, mit der Geschäftsführung eine Einigung über die Vertragsverlängerung zu erzielen. Die Vision für dieses Team und die individuellen Fortschritte, die ich bisher gemacht habe, bestätigen mich nur, dass es die richtige Entscheidung war. Ich freue mich weiterhin mit einem tollen Trainerteam zusammen zu arbeiten und gemeinsam mit der Mannschaft ehrgeizige Ziele zu erreichen. Mein Traum ist es, mit dem HC Rödertal in die 1. Bundesliga aufzusteigen und ich hoffe, dass ich ihn mir erfüllen kann.“

Sportvorstand Andreas Baier zum Verbleib der wurgewaltigen Rückraumschützin: „Ich freue mich, dass Alicja weiter bei uns bleibt. Sie ist auf der wichtigen Position im rechten Rückraum ein essenzieller Bestandteil des Teams und besonders durch ihre Angriffswucht extrem wertvoll. Sie ist mit ihrer Entwicklung noch lange nicht am Ende und hat besonders in den letzten Wochen gezeigt, wohin sie noch kommen kann.“

Kirchliche Nachrichten

7. April – Quasimodogeniti (1. Sonntag nach Ostern)

Großröhrsdorf: 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Hauswalde: 10:00 Uhr Gottesdienst

Kleinröhrsdorf: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

GROSSRÖHRSDORF
FRANKENTHAL
KLEINRÖHRSDORF
FISCHBACH
WALLRODA
BRETNIG

SCHMIEDEFELD
GROSSHARTHAU
HAUSWALDE
RAMMENAU
SEELIGSTADT
ARNSDORF

4

vierzig
PLUS MINUS

Frau Johanna Franke aus Schmorkau beschreibt sich selbst als „Pfarrfrau in Ruhe“. Mit gesunden Lebensmitteln und ihrer Verwendung kennt sie sich bestens aus. Sie bringt uns auch eigene Bücher, Salben & Öle mit.

SUPERFOOD IN GOTTES ANGEBOT

Ein Abend rund um Gerste, Dattel, Wein und Olive

Montag, 15. April 2024
19.30 Uhr

KIRCHGEMEINDEHAUS GROßRÖHRSDORF
Zum Kirchberg 10, 01900 Großröhrsdorf

.... und hier zum Vormerken der nächste Termin
„JAHRESLOSUNG 2024 ... LASST ALLES IN LIEBE GESCHEHEN“
MONTAG, 13. MAI 2024 IN WALLRODA

VERANSTALTER:
KIRCHGEMEINDEN
RUND UM DIE
MASSENEI

**ABENDE
FÜR FRAUEN**

THEMA
IMBISS
BÜCHERTISCH

Liedermacherkonzert am 13. April – Kirche Rammenau Stellmücke - „Hinterm Mond“

Von „Hinterm Mond“ da kommt Stellmücke her und bringt Lieder, Nachrichten und Geschichten aus dem erdnahen Orbit mit: aktuell, zeitlos, witzig und melancholisch zugleich. Stellmücke ist vieles: Musiker, Kabarettist, Schauspieler und Poet. Seine Konzerte sind Ohrenkino mit pointiertem Witz und erstaunlichen Ideen. Mit berührender Stimme, absurden Geschichten und Wortspielereien besingt er aus immer wieder überraschender Perspektive den Zustand der Welt. Dabei begleitet er sich selbst mit einem vielstimmigen Orchester aus 9 Instrumenten: Konzertinas, Gitarren, Guitalen, Mundharmonikas und Perkussion.

www.stellmaecke.de

P.S.: Der sächsische Liedermacher Stellmücke aus Olbernhau im Erzgebirge ist in den letzten Jahren bekannt geworden durch den Radiosender MDR-Kultur, der öfters sein Lied „Hinterm Mond“ spielt.

Das Konzert findet am 13. April 2024 um 19.30 Uhr in der Rammenauer Kirche statt.

Für Kinder bis 14 Jahren ist der Eintritt frei. Karten für 10 Euro gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf an folgenden Vorverkaufsstellen:
Pfarramt Bretinig, Kirchstraße 9, 01900 Großröhrsdorf/OT Bretinig
Buchhandlung Heinrich, Altmarkt 8, 01877 Bischofswerda
Lebensmittelgeschäft Peterle, Hauptstraße 20, 01877 Rammenau
Bäckerei Herrmann, Hauptstr. 18, 01900 Großröhrsdorf/OT Hauswalde
Bäckerei Kaufer, Am Klinkenplatz 10, 01900 Großröhrsdorf/OT Bretinig
Buch- und Spielwarenhandlung R. Philipp, Hohe Str. 1, 01900 Grdf.
Elefanten-Apotheke, Mühlstraße 1, 01900 Großröhrsdorf

Kirchliche Nachrichten

Kirche trifft Zukunft Teil 4

Shoppen für den guten Zweck – Wie mit dem Verkauf von Kindersachen an einer neuen Kirche gebaut wird

Vielleicht erinnern Sie sich. Letztes Jahr im Oktober, Rödertalpark. Auf den leerstehenden Ladenflächen fand ein buntes Treiben statt – ein Kindersachen-Flohmarkt. Und zwar ein ganz besonderer – der 1. Kindersachen-Spenden-Flohmarkt in Großröhrsdorf. Zu 100% waren die eingenommenen Spenden für eine kindgerechte Ausstattung unserer neuen Stadtkirche bestimmt. Eine Initiative von Eltern aus Großröhrsdorf und Umgebung hatte die Idee, dann ein Konzept. Sie packten es an, fanden viel Unterstützung und noch mehr positive Resonanz. Und sie tun es nun ein zweites Mal. Vom 11. bis 13. April findet der 2. Kindersachen-Spenden-Flohmarkt statt. Ich habe mit Nadine Höckendorff von der Elterninitiative darüber sprechen können.



Welche Geschichte steht hinter eurer besonderen Aktion? Kannst du uns vom Beginn der Idee erzählen?

Nadine: Mich hat der Kirchenbrand sehr betroffen gemacht. Meine Familie und ich sind eng verbunden mit der Großröhrsdorfer Kirche. Unsere Kinder sind hier getauft, wir sind aktive Gemeindemitglieder, mit dem Gospelchor habe ich oft dort gesungen. Da war die Brandnacht ein absoluter Schock. Und da wollte ich was machen, wollte mich irgendwie engagieren. Denn Großröhrsdorf ohne Kirche – das ist nicht vorstellbar. In dem ganzen Entsetzen und Schock über dem Kirchenbrand, habe ich - während ich zu Hause meine tausend Kisten von Kinderkleidung von vier Kindern sortierte - überlegt wie man helfen kann. Und dann fiel mir ein, dass ich viele Eltern kenne die zwar auch viele Kindersachen, aber keine Zeit oder Lust finden, diese auf einem Flohmarkt zu verkaufen. Und noch dazu gibt es Menschen, die Preisverhandlungen auf dem Flohmarkt scheuen. Da entstand die Idee, den Preis selbst festlegen zu können, den man für die Kleidung spenden möchte. Ich mag es auch sehr, wenn die Sachen größensortiert angeboten sind. So findet man schnell, was man braucht. Ich habe gehofft, dass das ein Konzept sein kann, wo die Leute sagen: Super, dann bringe ich unsere noch gut erhaltenen Kindersachen dorthin und shoppe dort vor allem auch Sachen für die Kinder oder Enkelkinder. Gleichzeitig hat man damit was Gutes getan und kann ein Stück weiterhelfen. Die positive Resonanz war riesig. Da wir dankenswerterweise die Räumlichkeit im Rödertalpark kostenfrei nutzen können, ich noch in Elternzeit bin und auch andere Bedingungen für uns passen, haben wir gesagt, so, dann machen wir das im Frühjahr 2024 nochmal.

Welche Idee oder welcher Gedanke inspiriert euch, dass ihr euch so sehr engagiert?

Nadine: Neben dem Schock auf der einen Seite, haben wir den Kirchenbrand auch als Chance gesehen, die Kirche und den Kirchenraum vielleicht neu denken zu können. Wie kann man den gestalten, dass er in die Jetztzeit, die jetzige Gesellschaft passt, dass er für die Kinder und Familien ansprechender ist.

Kirchliche Nachrichten

Eine zukunftsfähige Kirche braucht unserer Meinung nach Raum für Kinder – vor, während und nach dem Gottesdienst. Besonders für Familien mit kleinen Kindern sind Gottesdienstbesuche schwierig, vor allem wenn die Kinder noch zu klein für den Kindergottesdienst sind.

Seitdem die Gottesdienste im Gemeindesaal stattfinden müssen, können wir als Familie sogar unseren Einjährigen mit zum Kindergottesdienst geben, was vorher undenkbar gewesen wäre. Der Raum für den Kindergottesdienst ist oben im Gemeindehaus und unten im großen Raum findet der Gottesdienst statt. Die großen

Geschwister gehen mit dem Kleinen hoch zum Kindergottesdienst, das klappt wunderbar. Und wenn irgendwas ist, dann sind sie schnell wieder bei uns.

Ähnliche Erfahrungen habe ich auch von anderen schon gehört. Schüchterne oder neue Kinder haben es viel leichter, wenn es einen Raum gibt für Kinder, einen Kindergottesdienstraum innerhalb desselben Gebäudes. Wenn wir bei „Wünsch dir was“ wären, dann würde ich von so einem Raum innerhalb der Kirche träumen. Wo Kindergottesdienst und natürlich auch andere Angebote stattfinden können. Ja, ich fände auch solche Lösungen mit einer Glaswand ganz toll. Wo man die ganz Kleinen, also die unter Dreijährigen betreuen kann als Eltern teil und trotzdem vom Gottesdienst alles mitbekommt. Und die Kinder können spielen. So wäre Gottesdienst wieder für die gesamte Familie, gerade mit kleinen Kindern, möglich.

Ein schöner und heller Raum für die Kinder, auch ansprechend eingerichtet, damit sie sich da wohlfühlen können. Ja, und sowas Einfaches wie einen Teppich im Spielbereich. Ein schönes Bücherregal mit ansprechenden Büchern. Hell, freundlich, einladend.

Was ich auch großartig finde: Aktuell, wenn nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus Kirchencafé ist, springen die Kinder im Gemeindehof herum oder spielen auf der großen Pfarrwiese. Und das ist sonntags ein schönes Zusammensein. Weil man auch mit den anderen Eltern und Gottesdienstbesuchern dann mal in Ruhe ins Gespräch kommen kann. Vielleicht lässt sich in diese Richtung auch weiterdenken.

Wie können Kinder von dieser Verbindung von Kirche und Spielen, der kinderfreundlichen Kirche profitieren?

Nadine: Wenn Kinder von Anfang an Kirche nicht als langweilig erleben, wo sie sowieso nicht alles verstehen, was der Pfarrer da vorne erzählt und sie die ganze Zeit ruhig, artig und brav sein müssen und ständig ermahnt werden - sondern als etwas Schönes, wo sie gern hingehen, weil dort Freunde sind und sie gemeinsam spielen können. Ja, dann denke ich, bekommen die Kinder von Anfang an was sehr positive, glückliche und erfüllende Begegnungen mit Kirche, Glauben und Gottesdienst gegenüber. Das ist, denke ich, ein guter Weg für ein Leben mit und im Glauben.

Danke für deine Zeit, eure wunderbaren Ideen für die Kirche und den großartigen Flohmarkt. Magst du noch ein paar abschließende Worte sagen?

Nadine: Wichtig ist vor allen Dingen: das Shoppen. Die Sachspenden - die Kinderartikel, die für einen guten Zweck gespendet werden - sind das eine. Doch das Shoppen das andere. Shoppen für den guten Zweck! Es dürfen gerne noch viel, viel mehr Leute vorbeikommen als das letzte Mal.

Das Interview führte Sandy Schneider

Shoppen für den guten Zweck
2. Kinderkleider-SPENDEN

flohmarkt

11. April 16:00-18:00 Uhr
12. April 10:00 - 17:00 Uhr &
13. April 8:00 - 11:00 Uhr

Was?
größensortierte Baby- und Kinderkleidung

Wo?
Im Rödertalpark Großröhrsdorf
ehem. Standort Geschenkartikel- und Schmiedegeschäft (Pulitzerstraße 35)

Wofür?
Die Einnahmen werden zu 100% zweckgebunden für eine kindgerechte Ausstattung unserer neuen Stadtkirche Großröhrsdorf gespendet.

Kontakt bei Fragen: flohmarkt.2024@emil.de
Alle Kleidungsstücke werden größensortiert angeboten und können gegen einen selbstgewählten Spendebeitrag erworben werden.
Eine Initiative von Eltern aus Großröhrsdorf und Umgebung

*Du hast gesorgt. Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
immer helfend für die Deinen,
ruhe sanft und habe Dank.*

Holger Hoefl

* 20.05.1959 † 14.03.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Karin
Tochter Loreen mit Marcus und Martha
Sohn Jan mit Kati
Tochter Lysann, Greta und Milla
Tochter Lydia mit Jan, Tristan, Theo und Timo
Sein Bruder Rainer mit Brigitte und Familie
Seine Schwester Ilona mit Heiko und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 19.04.2024, 15.00 Uhr auf dem Äußeren Friedhof in Großbröhrsdorf statt.

Brettnig, im März 2024



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großbröhrsdorf

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax.: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großbröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
und Computervernetzung sowie Zubehör
Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



Gasthof zum Stern
- Familienbetrieb seit 1868 -

mit hauseigener Fleischerei
Inh. Steffi Oswald

**Vom 08.04. 2024 bis 22.04.2024
bleibt unsere Gaststätte wegen
Renovierung und Urlaub geschlossen.**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
eine Köchin oder einen Koch.

Bandweberstraße 92 - 01900 Großbröhrsdorf - Tel.: 035952-31304



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 26 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großbröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

**OB SCHWARZ-WEISS ODER BUNT
WIR MACHEN DRUCK
FÜR ALLE**
(FIRMA, VEREIN, PRIVAT)

STADTDRECKEREI Großbröhrsdorf
Lessingstraße 2a • 01900 Großbröhrsdorf
Tel. 03 59 52-3 00 00 • honomichl@t-online.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

silvanoudis 123ri.com

**GROSSE
FAHRRADBÖRSE**

20.04.2024 VON 9 UHR
BIS 13 UHR

Kinder-, City-, Mountainbikes
und viele mehr
Annahme am 19.04.2024 ab 14 Uhr



HAUPTSTRASSE 53 • 01900 HAUSWALDE
TELEFON 035952 / 42 55 37



Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 30000 oder
druck.anzeiger@gmx.de



Tagespflege
Am Lehngut 3
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon. 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen, weiterhin kostenlosen, Schnuppertag!

Erste Hilfe Kurs am 21.04.2024

Fahrschule Sachse in Großröhrsdorf, Großmannstr. 6

Jeweils von 09.00 bis 16.45 Uhr
incl. Pausen Kosten: 55,00 €

Anmeldung per: meh-lausitz@web.de
über www.meh-lausitz.de (Anmeldeformular)
oder Whatsapp 0178-5326976

Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Geschenk.

Ratskeller Trattoria dell Arte

Schnitzel mit Steinpilzen

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85

☛ **Öffnungszeiten: 11-14 u. 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag**

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!



Immobilien

Beratung + Verkauf
seit 1994 fachmann vor Ort

Maklerbüro Haufe
01900 Großröhrsdorf - Großmannstr. 4
035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuero-haufe.de

Fernseh-Verkauf & -Service

Kopierservice – Ihre Videos auf DVD

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

Sichern Sie unwiederbringliche Momente Ihres Lebens ...



BILD & TON Servicepartner **Friedhelm Seidel**
Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de



Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn

Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Seit 10 Jahren mit Herz und Kompetenz!

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Hundesitter gesucht! Ich bin auf der Suche nach einer gelegentlichen Hundbetreuung für meine 7-jährige, kleine Hündin. Tel.: 0176-31410303, K. Wehnert

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

ETL

Mitglied der European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00

und nach Vereinbarung

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung

branchenübergreifend für alle Rechtsformen
(Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

Stadtdruckerei Großröhrsdorf

Inh. Henry Honomichl



Ihr Druckpartner in Ihrer Nähe

Lessingstraße 2a · 01900 Großröhrsdorf · Fon 035952 30000 · honomichl@t-online.de

Elefant prüft Pari

Inhalationsgerät schon gecheckt?

Wir überprüfen Ihr kompressorbetriebenes Inhalationsgerät der Firma Pari. Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Überprüfungstermin.



UNSERE APP MEINE APOTHEKE



Meine Apotheke



App Store



in Google Play

Rezepte und Arzneimittel jederzeit einfach online vorbestellen
Rezepte als Foto per App schicken oder E-Rezepte per QR-Code scannen
Mit jeder Vorbestellung Bonuspunkte auf Ihrem Kundenkonto sammeln
Digitaler Kassenbonn zu jeder Bestellung

Herben Sie auch unterwegs mit unserer Elefanten Apotheke verbunden. Laden Sie sich unsere App. Meine Apotheke jetzt im App Store und bei Google Play auf Ihr Smartphone herunterladen!

Gültig bis 13.04.2024

25% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke
apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 19:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

ELEFANTEN APOTHEKE
Großröhrsdorf

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe
Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (kostenlos): 0800 - 276 32 68
Fax: 035952 - 589 16
E-Mail: eagr@apofant.de
www.apofant.de · shop.apofant.de
A meine-apotheke-grd.apofant.de
elefanten.apotheke.grossroehrsdorf